

Tischtennis

In 100 Minuten hat Hollen alles erledigt

HOLLEN. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen hatten die beiden Hollener Teams an einem Tag den VfL Westercelle zu Gast, der auf seine Spitzenspielerin Caroline Oelkers verzichten musste. Während die erste Vertretung (5:3 Punkte, Platz 4) nach genau einhundert Minuten einen 8:0-Kantersieg landete, schaffte die zweite Mannschaft (2:6 Punkte, Platz 8) nach zweistündiger Spielzeit mit 8:2 ihren ersten Saisonsieg.

TSV Hollen I – Westercelle 8:0

Zwei Wochen nach der unnötigen 6:8-Schlappe in Fleestedt ging das Team um die gut aufgelegte Meike Regul sehr konzentriert zu Werke und ließ den bis dahin mit 4:0 Punkten dastehenden Gästen keine Chance. Einige Mühe hatte eigentlich nur Hollens zweites Doppel Hoyer/Riesenbeck, das nach einem 0:2-Satzrückstand gerade noch die Kurve bekam und in fünf Sätzen gewann. Auch Ute Päsch musste in ihrem ersten Einzel gegen die junge, beidseitig angreifende Mareike Burghard über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, bevor ihr Sieg feststand. Meike Regul, Ann-Kathrin Hoyer und Etta Riesenbeck hatten in den Einzeln kaum Mühe mit ihren Gegnerinnen und gewannen deutlich.

Ergebnisse: Regul/Päsch - Burghard/Patrick 3:0 Sätze, Hoyer/Riesenbeck - van Alst-Rösch/Reich 3:2 (11:4 im 5. Satz), Regul - van Alst/Rösch 3:1, Päsch - Burghard 3:2 (11:8), Hoyer - Patrick 3:0, Riesenbeck - Reich 3:0, Regul - Burghard 3:1, Päsch - van Alst-Rösch 3:1.

TSV Hollen II – Westercelle 8:2

Auch das Team von Trainer Ansgar Telge legte einen richtig guten Start hin, als beide Doppel überraschend deutlich mit 3:0 Sätzen gewonnen wurden. In den Einzeln war nur Westercelles Mareike Burghard eine Nummer zu groß für Sylvia Gollin und Sandra Böhlken im oberen Paarkreuz, alle anderen Einzel gingen an Hollens „Zweite“. Dabei musste Gollin gegen van Alst-Rösch einen 0:2-Satzrückstand drehen und auch Jana Hollmann hatte in ihrem zweiten Einzel gegen die Abwehrspielerin Elke Reich erhebliche Mühe, bevor sie nach spannendem Spielverlauf und drei Matchbällen gegen sich noch ganz knapp mit 15:13 im entscheidenden fünften Satz die Oberhand behielt. Ohne Satzverlust blieb dagegen Rabea Grottian, die sehr sicher wirkte und ihren Gegnerinnen im unteren Paarkreuz keine Chance ließ.

Ergebnisse: Hollmann/Grottian - Burghard/Patrick 3:0, Gollin/Böhlken - van Alst-Rösch/Reich 3:0, Gollin - van Alst-Rösch 3:2 (11:9), Böhlken - Burghard 1:3, Hollmann - Patrick 3:0, Grottian - Reich 3:0, Gollin - Burghard 1:3, Böhlken - van Alst-Rösch 3:1, Hollmann - Reich 3:2 (15:13), Grottian - Patrick 3:0. (pä)